

Zdravoochraněníje 2010 - Moskva

In den Tagen von 6. bis 10. Dezember verwirklichte sich in Moskau schon traditionell die größte Messe der Medizintechnik auf dem russischen Markt – Zdravoochraněníje 2010. Unsere Tochterfirma BMT-MMM fehlte auf der Messe natürlich nicht.



Die ganze BMT-MMM hat die schon mehr als 20 Angestellten und alle vorbereitet sich langfristig auf diese große Gelegenheit. Diese Messe stellt eine ausgezeichnete Chance dar, die neuen Geräte und Dienstleistungen vorzustellen, die Personalkontakte mit den ständigen bedeutenden Kunden zu vertiefen sowie die neuen Partner anzusprechen. Es wurden viele vorderen Fachmänner und Geschäftspartner eingeladen.

Der Stand gehörte mit seiner Architektur zu den schönsten auf der Messe und er unterstrich noch mehr unsere Produkte und das Image der ganzen MMM Group. Die Kunden konnten auf unserem Stand die Geräte Sterivap HP 666-2, Formomat 349-2, Sterimat Plus, die Wärmetechnik und die Waschmaschine der Firma KEN kennen lernen. Die Waschmaschinen KEN bieten wir zurzeit ins unsere Projekte an.

Am ersten Tag der Messe wurde der Verkehr in Moskau vom dicht fallenden Schnee bedeutend kompliziert und das äußerte sich negativ auch an der Zahl von Besuchern. Am Dienstag normalisierte sich schon die Situation und unser Stand wurde vom Morgen bis zum Abend ständig von unseren Partnern, die aus allen Wänden der russischen Föderation und einigen anliegenden Ländern, zum Beispiel aus Kasachstan kamen, besetzt. Alle weitere Tage waren die Direktorin von BMT-MMM, Frau Svetlana N. Generalova, Milan Krajcar, Gennadij Sergejev, der Direktor unserer Gesellschaft BMT UA in Kiev und der ganze Verkaufsteam von BMT-MMM in einem ununterbrochenen Arbeitskontakt mit vielen von unseren Verkäufern und Endverbrauchern. Die allen wollten persönlich unser Angebot von Geräten kennen lernen und die Leitung unserer Gesellschaft begegnen. Es wurden die gegenwärtig vorbereiteten und realisierten Lieferungen sowie die vorbereiteten Projekte für das Jahr 2011 verhandelt. Es war angenehm, von den Kunden ein Lob auf die zuverlässige Funktion von Sterivaps und Wärmeschränke zu hören. Nach den erfolgreich realisierten Serviceschulungen auf die Geräte Formomat, Selektomat PL und Vakudes in MMM, kam es auch bei diesen Geräten zur einer bedeutenden Verbesserung und Erhöhung der Zufriedenheit von Kunden.

Auch trotz vielen Schwierigkeiten auf dem russischen Markt kann man das Jahr 2010 als sehr erfolgreich halten. Es wurde der Geschäftsumsatz rund um 150 Millionen Kronen (ca. 5,5 bis 6

Millionen Euro) erreicht und als sehr prospektiv kann man auch den Fakt halten, dass es uns gelungen hat auch Vertrieb im Gebiet von Labors und pharmazeutischer Produktion bedeutend zu verstärken. Diese Verkäufe haben schon fast 40% des gesamten Umsatzes erreicht. Dieses Gebiet ist im Unterschied zum Gesundheitswesen wesentlich weniger abhängig von Geld aus dem Staatshaushalt. Es trägt also zu einer größeren finanziellen Stabilität bei der Entwicklung der russischen Marktes bei. Die neuen Referenzen in diesem Gebiet (UFA, Stavropol, Saratov,...) sind für uns sehr wichtig und sie werden uns sicher bei einer weiteren Entwicklung von diesem Segment des Marktes auch im Jahre 2011 helfen. Der russische Markt hat viele spezifische Eigenschaften – eine davon ist auch die sehr kurzen Lieferzeiten für die Projekte, die aus den staatlichen finanziellen Mitteln bezahlt werden. Diese Eigenschaft forderte im Laufe des Jahres in Produktion von BMT und MMM die Realisation von vielen außerordentlichen Maßnahmen an. Für die Erfüllung von Aufgaben und Zielen auf dem russischen Markt im Jahre 2010 möchte ich mich bei allen Beteiligten in BMT und MMM noch einmal im Namen des ganzen Kollektivs von BMT-MMM in Moskau bedanken.

Dipl. Ing. Milan Krajcar



Vorstellung des neuen Teams von Produktionssteuerung

Sehr geehrte Mitarbeiter,

mit diesem unseren kurzen Artikel wollen wir sie über die Entstehung von einem neuen Team der Produktionssteuerung informieren. Das Team wird die Schritte versichern, die zu einer Realisation von Produktionsaufträgen in BMT Medical Technology s.r.o. führen werden.

Für die Steuerung der Produktion wurde nach dem Muster der Gesellschaft MMM ein Steuerungsmodell mit mehr als einem Leiter gewählt. Der Grund dafür ist eine ständige Erhöhung von der Menge der Tätigkeiten, die man versichern muss, damit der Gang der Produktion möglichst fließend und effektiv wäre und damit dabei sich das Produktionspotential der Firma weiter entwickeln könnte.

Es kam hier konkret zu einer Verteilung von Kompetenzen von Steuerung der Produktion auf zwei Gebiete und zwar auf das Gebiet der Prozesssteuerung der Produktion, die Dipl. Ing. Michal Bernatsky im Rahmen der Zentralstelle der Produktionsorganisation versichert und auf das Gebiet der Realisation der Produktion selbst. Dieses Gebiet versichert Dipl.

Ing. Michal Toufar im Rahmen der Zentralstelle als Leiter der Produktion.

Die Zentralstelle von Produktionsorganisation (Dipl. Ing. Michal Bernatsky) also versichert die Tätigkeiten, auf derer Basis sich die Produktionsplanung, Priorität von Bestellungen mit Rücksicht auf Kapazitätsmöglichkeiten und Effektivität der Produktion sowie die Terminansprüche von Kunden festgestellt werden können.

Die Zentralstelle der Leiter der Produktion (Dipl. Ing. Michal Toufar) versichert die Tätigkeiten, auf derer Grunde zur Füllung der Produktionsanforderungen kommt, die von der Zentralstelle der Produktionsorganisation festgestellt werden.

Die gemeinsame Unterlage für beide Zentralstellen ist der operative Produktionsplan des Betriebes, den die Zentralstelle der Produktionsorganisation (Dipl. Ing. Michal Bernatsky) bildet.

Der Grund für eine Generierung des operativen Produktionsplanes sind die neu ankommenden Bestellungen von einzelnen Projekten und die üblichen kundenspezifischen Terminänderungen um auch unter diesen Umständen die Geräte in gewünschten Terminen herzustellen und liefern zu können.

Weiter wird dieser operative Plan im Bezug auf die momentanen Produktionsmöglichkeiten der Firma gebildet, die zusammen mit der Zentralstelle der Produktionsorganisation auch die Zentralstelle des Leiters der Produktion beurteilt. Falls es zu einer Situation kommt, wenn es nicht möglich ist, die geplanten Projekte in den Terminen nach dem operativen Plan zu realisieren, dann ist in der Kompetenz der Zentralstelle der Produktionsorganisation, die ganze Angelegenheit in der Zusammenarbeit mit den engagierten Abteilungen zu beurteilen. Folgend macht die Zentralstelle der Produktionssteuerung alle notwendigen Schritte, die zur Unterstützung der Realisation der Produktion, mit dem Ziel die angeforderten Termine nach dem operativen Plan zu erfüllen, führen werden. Die erwähnte Unterstützung besteht z. B. in der Möglichkeit von Zerlegung der Arbeit auf einzelnen Projekten im Rahmen des ganzen MMM Konzerns oder im Ausrufen von einer Handlung mit dem Kunden (mit einer Hilfe von Marketingabteilung), mit einem Ziel die Terminanforderungen auf Beendigung der einzelnen Projekte zu optimieren.

Die Tätigkeit der Zentralstelle der Produktionsorganisation ist also nicht nur die Prozesssteuerung der Produktion, sondern auch die Versicherung der technischen Unterstützung von ihrer einzelnen Realisation. Dazu gehören auch eine Planung und Realisationen von Investitionen, die z.B. zu einer Erneuerung des Maschinenparks oder zur Anpassung der Produktionsräumlichkeiten führen werden, um eine Erhöhung der Arbeitseffektivität auf den Produktionsarbeitsplätzen zu versichern.

Die Tätigkeit von beiden Zentralstellen wird vom Geschäftsführer Dipl. Ing. Norbert Weinhold so koordiniert, dass dieses kompakte Teamimstandewird, in der Zusammenarbeit mit den anknüpfenden Zentralstellen von BMT die immer anspruchsvollere Kunden aus aller Welt zu befriedigen. Ein Gesamtziel des neuen Teams ist unter anderen eine weitere Reorganisation der Produktion einschließlich der Einführung von einem neuen Steuerungssystem SAP in der Produktion. Wir glauben, dass sich diese gemeinsame Bemühung positiv in einem weiteren Wachstum vom Prestige unserer Firma abspiegeln wird.

Dipl. Ing. Michal Bernatsky, Dipl. Ing. Michal Toufar

Die Antworten auf Fragen der Angestellten

Jedes Jahr können wir spätestens bis zum 15. 2. um die jährliche Vorschussabrechnung von der Personaleinkommensteuer beantragen. Gibt es eine Änderung in den vorgelegten Dokumenten?

Die Antwort:

Für die Vorschussabrechnung der Personaleinkommensteuer für das Jahr 2010 geben es keine Änderungen, also sie können sich dieselben Dokumente wie in vorigen Jahren vorbereiten – eine Bestätigung über die Zusatzrentenversicherung für mehr als 6 Tausend Kronen pro Jahr, eine Bestätigung über die private Lebensversicherung, über die Höhe des Geschenkes, über die Bezahlung von Zinsen aus der Hypothek, über das Blutspendewesen, über die Bezahlung des gewerkschaftlichen

Mitgliedsanteiles und über die Bezahlung für die Prüfungen, die die Ergebnisse der weiteren Ausbildung bestätigen. Selbstverständlich ist es nötig, auch weitere Bestätigungen für das Jahr 2011 vorzulegen. Wenn man eine Steuerbegünstigung auf die Kinder anwendet usw.

Eine sehr belaufene Frage sind in den letzten Monaten die Änderung von Berechnung der Altersrente seit dem 1. Oktober 2011 und die Änderung von Bedingungen für eine Frühberentungen. Wie sind diese Änderungen?

Die Antwort:

Ja, der Verfassungsgerichtshof hob die Methodik von Berechnung der Alterrente auf und es muss zu einer Änderung in ihrer Berechnung mit einer Erniedrigung der Solidarität mit den Mitbürgern kommen, die niedrige Einkommen haben. Unsere Regierung legte einen Vorschlag der Abgeordnetenkommer zu dem ersten Lesen vor, aber er wurde leider zu einer Überarbeitung zurückgegeben. Im Programm der Abgeordnetenkommer wird geplant, dass eine weitere Genehmigung bis im März 2011 verlaufen wird. Aber nur wenn sich die Koalitionsparteien auf den Änderungen verabreden, weil es hier noch nicht ein Verständnis gibt, zu welchen Änderungen es nach 30. September 2011 kommen sollte. Es ist nur klar, dass es zu einer Änderung in Berechnung kommen muss. Anders wäre es hier keine Rechtsvorschrift, wie die Renten nach dem 1. Oktober 2011 zu berechnen. Die weiteren Änderungen sind nicht so dringend und sie werden in den Programmen von einzelnen Parteien einbezogen. Ob sich die Parteien außer der Berechnung auch auf weiteren Änderungen im Gebiet von Renten vereinbaren, das ist eine Frage für einen Prophet. Falls etwas genehmigt wird, wir werden sie selbstverständlich informieren.

Bc. Milan Halamka

Die wichtigen Arbeits- und Lebensjubiläen

Im Januar feiern das Arbeitsjubiläum in der Gesellschaft:

- **10 Jahre des ununterbrochenen Arbeitsverhältnisses**
Herr Caha Josef
Herr Kleiber Jiri
Herr Stepanek Oldrich
- **15 Jahre des ununterbrochenen Arbeitsverhältnisses**
Herr Hort Bohumil
- **20 Jahre des ununterbrochenen Arbeitsverhältnisses**
Herr Borovec Stanislav
Herr Kotlan Ales
Herr Schwec Jiri
Herr Vybiral Vladimir

In die Altersrente sind zum 31. 12. 2010 die Herrn **Zdenek Jaros** und **RNDr Vladimir Krcma** gegangen.

Die Betriebsleitung und VZO OS danken den Jubilaren für ihre langjährige Arbeit und sie wünschen viel Gesundheit und Zufriedenheit für ihr weiteres Leben.

Nach einer langen und tückischen Krankheit starb am 25.12.2010 der ehemalige langjährige Mitarbeiter Dipl. Ing. Miroslav Samek. Er arbeitete in der technologischen Vorbereitung der Produktion, im Produktionsbereich und vor dem Abgang in die Altersrente auch im Wartungsdienst. Die Familie bedankt sich bei allen Mitarbeitern, die sich zwischen den Feiertagen eine Weile gefunden hatten an dem letzten Abschied teil zu nehmen.

Die Redaktion

Das Motto für Januar

„Unser größter Erfolg ist nicht, niemals zu scheitern, sondern immer wieder aufzustehen, wenn wir fallen“

Konfuzius